

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 44 (1903)

Rubrik: Das Geheimnis eines alten Mannes : eine wahre Geschichte aus dem Leben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Geheimnis eines alten Mannes.

Eine wahre Geschichte aus dem Leben.

Erzählt von Stefan Szabo jun. in Pakozd.

(Nachdruck verboten.)

Meine lieben Leute! Das beste, was der Mensch hat, ist die Gesundheit. Leider findet man, wenn man krank ist, schwer ein Mittel, welches einem hilft. Ich war sechs Jahre krank, und habe alles mögliche umsonst probiert.

Endlich lese ich einmal von Feller's „Elsa-Fluid“ und Fellers abführende *Essa-Pillsen* aus der Apotheke in Stubica (Croatien) und denke mir: „Halt, probierst das auch noch!“ Ich bestellte ein Dutzend zur Probe und da kann ich euch eine Geschichte erzählen: Sechs Jahre habe ich nicht gehen können vor **Gicht** und schrecklichem Reißen in den **Füßen**. Die Füße habe ich nicht heben können und schlafen keine einzige Nacht. Zehn Tage habe ich mit Feller's „Elsa-Fluid“ geschmiert und habe schon gehen können und nach 3 Wochen war ich gesund wie ein Fisch.

Alle Nachbaren sind gekommen dieses Wundermittel anzuschauen, welches mir geholfen hat. Alle haben gewußt, daß ich das „Elsa-Fluid“ noch nachbestellt habe, und da kommt zuerst der Nachbar Michel, daß er immer so eine Hitze hat im Kopfe, ein **Fieber**, und daß ihm die Hände, Füße und das **Kreuz** weh thun. Ich gab ihm ein Flascherl von diesem „Elsa-Fluid“ und in 3 Tag war er gesund. Der Stefan vom Bergl ist auch gekommen, daß ich ihm von diesem wunderbaren „Elsa-Fluid“ auch gäbe, welches jedem hilft, denn sein Weib hat einen großen Husten und ein **Stechen in der Brust!** Denkt euch Leute: nach 2 Tagen kommt dem Stephan sein Weib sich schönstens bedanken, denn gleich hat das „Elsa-Fluid“ geholfen.

Grad' zu Josefi kommt die Nachbarin Anna, daß ihr Kind schon ganz weg ist vor lauter Brechen, Weinen und Krämpfe in dem Bauch, und daß sie nicht weiß, was sie machen soll, sie

hat schon herumapotheekert und die alten Weiber haben auch schon alles probiert, aber alles umsonst. Gleich schaue ich in die Beschreibung, welche bei jedem Flascherl des „Elsa-Fluid“ ist, obz da keine Hilfe gibt, und richtig, da stehts: „10 Tropfen in die Milch und mit dem „Elsa-Fluid“ den Bauch schmieren“ das muß helfen! Ich gib ihr ein Flascherl und sage ihr: „Du mußt nicht traurig sein, was in dieser Beschreibung steht, das muß wahr sein, weißt aber, wenns hilft, mußt du mir 2 Flascherl für dies eine zurückgeben, nur das eine sage ich dir noch: daß du den echten Feller's „Elsa-Fluid“ bekommst, mußt du deutlich schreiben die Bestellung an: **Eugen Feller, Apotheker in Stubica, Marktplatz Nr. 8, Croatia.**

Billig ist es auch! Zwölf Flascherl kosten 6 Francs und die Post zahlt die Apotheke allein. Noch denselben

Abend war das Kind gesund und in 8 Tagen bringt mir die Nachbarin Anna voller Freud 20 Flascherl „Elsa-Fluid“ und nicht zwei, denn wenn sie dieses „Elsa-Fluid“ nicht gehabt hätte, wäre das Kind gestorben. Alle Leute im Orte haben das gehört und jetzt haben es alle bestellt, auch

Feller's abführende *Essa-Pillsen*, die gegen schlechte Verdauung, Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit *et c.* wunderbar wirken.

Beim Johann seiner Hochzeit war ich am Fasching und habe meine Freude daran gehabt, was da die Leute erzählt haben von Feller's „Elsa-Fluid“. Der einen ihr Kind hat es geholfen für die **Irrsinn**, für die **Würmer**, anderen Leuten für die **Ruhr**, **Bahnschmerzen**, für **Kräke**, **Rotlauf**, **Wunden**, **Krämpfe**, **Magenschmerzen**, schlechte **Verdauung**, **Brechreiz**, **Leberleiden**, **Schwindsucht**, **Wechselseiter** und die **Schwäche**, **Nervosität**. Einer hat Blut gehustet und ihm hat es auch geholfen und ein alter Nachbar hat



schon schier nicht gesehen und jetzt sieht er so wie ein junger Bursche. Nach der Erzählung der Nachbarn hat Feller's „Elsa-Fluid“ und Feller's abschürende Elsa-Pillen für alles genutzt und alle Krankheiten ausgeheilt. Sogar den Schweinen, Pferden, Ochsen haben es die Leute im Trank gegeben, weil die Tiere nicht fressen wollten, und gleich hat es geholfen.

Ich kann euch Leute sagen, daß das „Elsa-Fluid“ die beste Medizin ist, die für alles hilft,

die verschiedensten Krankheiten heilt, und damit ihr es echt bekommt, müßt ihr schreiben deutlich die Adresse: An

**Eugen V. Feller, Apotheker
in Stubica, Marktplatz Nr. 8 (Croatien)**
und allen, die es bestellen, wünsche ich, daß es so hilft wie mir.

Das echte

Feller's „Elsa-Fluid“

Feller's wohlriechender Pflanzen Essenz-Fluid, mit der Marke „Elsa“ (Liquor: ol: aether: comp.) muß auf allen Gebrauchsanweisungen und auf jeder Flasche eine solche Schutzmarke tragen, wie hier abgebildet mit dem Namen „Elsa“ und Unterschrift „Feller“. Von der Sanitätsbehörde geprüft und begutachtet. Auf den Ausstellungen in Paris, Rom, London, Nizza und Berlin ist Feller's Elsa-Fluid mit der goldenen Medaille, Kreuz und Ehrendiplomen ausgezeichnet worden. Man bestelle Fellers Elsa-Fluid nur per Postnachnahme oder gegen Voraussendung des Geldbetrages.

Nicht nur Kranke, sondern auch Gesunde bestellen es, da Fellers Elsa-Fluid zur Stärkung der Nerven, zur Erfrischung und Verschönerung des Teints, zum Waschen des Kopfes gegen Schuppen, Haarausfall und auch als Zimmer-Parfüme vortrefflich verwendet werden kann.

Es kosten samt Postporto, Kiste, Gebrauchsanweisung 1 Dukzend (12 Flaschen oder 6 Doppelflaschen) 6 Francs; zwei Dukzend (24 Flaschen oder 12 Doppelflaschen) 10 Francs; drei Dukzend (36 Flaschen oder 18 Doppelflaschen) 14 Francs; vier Dukzend (48 Flaschen oder 24 Doppelflaschen) 18 Francs und fünf Dukzend (60 Flaschen oder 30 Doppelflaschen) kosten 23 Francs franko überall hin.

Von wunderbarer Wirkung sind „Feller's Rhabarber-Elsa-Pillen für alle Magenkrankheiten, schlechte Verdauung &c., 1 Rolle (6 Schachteln) 5 Francs.

Habe erst zwölf Fläschchen Ihres

Elsa-Fluid

bezogen und fühle schon jetzt Erleichterung, schreibt am 12. März 1902 Kreisarzt Dr. S. Klein in Temes-Butthyn.

Wer echten Feller's Elsa-Fluid und Fellers Elsa-Pillen erhalten will, bestelle brieflich und schreibe deutlich die Adresse an die einzige Erzeugungsstätte:

**An Eugen V. Feller, Apotheker,
Hoflieferant seiner k. k. Hoheit des Prinzen
Philipp von Bourbon
in Stubica, Marktplatz Nr. 8 (Croatien).
Hauptdepot in Budapest: bei Apotheker Josef
von Töröl, Königsgasse N. 12.**

Schutzmarke



Gesetzlich geschützt

Ich und meine Bekannten können ohne Elsa-Fluid nicht mehr leben. Ihr Elsa-Fluid hilft für alles und hat schon vielen das Leben gerettet, schreibt am 5. März 1902 Karl Krasel, Salzburg, Marglanerstr. 27.